



<https://biz.11/2ikw>

TISCHTENNIS: DIE SPIELE VON FREITAGABEND

Veröffentlicht am 04.03.2023 um 13:31 von Redaktion LeineBlitz

Die Wilkenburger Herren besiegten am gestrigen Abend den TSV Pattensen II 9:4, wobei die Pattenser nur zu fünft antreten konnten und auf ihre etatmäßigen beiden Spitzenspieler verzichten mussten. Dabei sah es nach den ersten beiden Eingangsdoppeln zunächst nicht nach einem Wilkenburger Erfolg aus, denn sowohl Alexander von Campe/Martin von Campe (1:3 gegen Dustin Erdner/Meike Wassmann) als auch Wilfried Kammerhoff/Jörg Kuhlenkamp (0:3 gegen Oliver Markieton/Jason Denecke) mussten sich ihren Gegnern zum Zwischenstand von 0:2 geschlagen geben. Markus Richter/Uwe Hansen (3:0 kampflos) konnten als "Statisten" den Anschluss zum 1:2 herstellen. Das erste Einzel verlor Wilfried Kammerhoff (0:3 gegen Oliver Markieton) und es stand 3:1 für die Pattenser. Die folgenden Einzel wurden dann eine sichere Beute für die Wilkenburger Gastgeber, und es konnte eine Aufholjagd



Sie holten die drei Punkte bei der 3:8-Niederlage des SV Wilkenburg in Alvesrode: Angela Hansen (links im Bild) und Gabriela Gerke. / Foto: R. Kroll/Archiv

gestartet werden: Alexander von Campe (3:1 gegen Dustin Erdner), Martin von Campe (3:2 gegen Jason Denecke), Jörg Kuhlenkamp (3:0 gegen Rainer Wassmann), Uwe Hansen (3:0 gegen Meike Wassmann), Markus Richter (3:0 kampflos), Alexander von Campe (3:2 gegen Oliver Markieton) sowie Wilfried Kammerhoff (3:0 gegen Dustin Erdner) konnten ihre Spiele für sich entscheiden und drehten die Partie in eine 8:3-Führung um. Jörg Kuhlenkamp (2:3 gegen Jason Denecke) musste sich zum zwischenzeitlichen 8:4 zwar knapp geschlagen geben, doch Martin von Campe (3:1 gegen Rainer Wassmann) stellte mit seinem Erfolg nach 2 Stunden den 9:4 Endstand her. Mannschaftsführer Thomas Grüning freute sich über den Erfolg. "Das ist ein klares Ergebnis auf dem Papier, aber der Spielverlauf gerade am Anfang war ein anderer und die Vorzeichen aufgrund der Ausfälle der Pattenser hat uns in die Karte gespielt, ansonsten hätte das Spiel auch anders ausgehen können." In der Bezirksklasse, Gruppe 06, waren die Damendes SV Wilkenburg ohne Miriam Ubrig und Lidija Stojeva zum VfV Concordia Alvesrode gefahren, und sie mussten nicht zuletzt deshalb die einkalkulierte Niederlage einstecken. Allerdings waren eine Reihe von Spielen nicht so deutlich, wie es das Ergebnis von 8:3 für den Gegner auszusagen scheint. Zwei Punkte spielte Gabriela Gerke (3:1 und 3:0), ein, den dritten Zähler schaffte Angela Hansen (3:2). Marianne Horn und Cornelia Kröger sind leer ausgegangen. "Einige Spiele hätten auch für uns entschieden werden können", sagte SVW-Mannschaftsführerin Angela Hansen. "Da war es recht eng."